

II-3349 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1639/1

1985-10-18

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Khol  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend "Internationale Grüne Garde"

Wie verschiedenen in- und ausländischen Pressemeldungen zu entnehmen war, hat Präsident Muammar Gaddafi von Libyen zum "Heiligen Krieg" gegen das Christentum in Schwarzafrika aufgerufen. Anlässlich einer in Kigali, der Hauptstadt von Ruanda, gehaltenen Rede, in der er unter anderem auch zur Ermordung von Präsident Mobutu von Zaire aufforderte, bezeichnete Gaddafi die Christen ausdrücklich als Eindringlinge in Afrika und Agenten des Kolonialismus.

Am 21.9.1985 erschien in der Tageszeitung "Kurier" eine mit "Internationaler Treffpunkt gegen Imperialismus, Zionismus, Rassismus, Reaktion und Faschismus - Tripoli/Libyen" gezeichnete bezahlte Anzeige über die Aufnahme von Mitgliedern in die "Internationale Grüne Garde", welche folgenden Wortlaut hatte :

"Um die Zusammenarbeit zwischen revolutionären Bewegungen und den Freiheitskräften in der Welt, die gegen die Unterdrückung und Ausbeutung der Völker und kleiner Nationen durch Imperialismus, Zionismus, Rassismus, Reaktion und Faschismus kämpfen, zu bekräftigen und gemäß den internationalen Dimensionen der glorreichen Alfateh-Revolution vom September und der Rolle des Revolutionärs Muammar Gaddafi die revolutionären Bewegungen gegen Unrecht und Ausbeutung der Völker durch die Unterdrücker anzustiften, die ihre Hegemonie in einer tyrannischen Periode mit Unterdrückung und

- 2 -

Imperialismus aufgebaut und befestigt haben, um die Menschen zu erniedrigen und ihrer Würde zu berauben.

Aus diesen historischen Momenten will Muammar Gaddafi anlässlich seines Besuches zum 40. Gründungstag der UNO alle Mitglieder und Angehörigen der revolutionären Bewegungen, die internationalen Revolutionskomitees und Freiheitsbewegungen der Welt zum Eintritt in die "Internationale Grüne Garde" aufrufen. Alle diese Angesprochenen will er auffordern, sich ihm anzuschließen.

Gaddafi ist ein internationaler Revolutionär, der das Recht der Völker und der kleinen Nationen auf Existenz, Freiheit und Fortschritt bekräftigt.

Die Beitrittserklärungen sollen an folgende Adresse gesandt werden:

Internationaler Treffpunkt gegen Imperialismus, Zionismus, Rassismus, Reaktion und Faschismus - Tripoli/Libyen."

Im Lichte des eingangs erwähnten Aufrufes zum "Heiligen Krieg" erscheint diese Anzeige - ungeachtet ihrer überwiegend wirren Wortwahl - nicht unbedenklich und jedenfalls einer Überprüfung durch die Exekutive wert, insbesondere in Ansehung einer allfälligen Tatbestandsmäßigkeit in Richtung § 283 StGB (Verhetzung) bzw. § 279 StGB (Mitgliederwerbung für eine bewaffnete Verbindung).

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

- 3 -

### A n f r a g e

- 1) Was wurde seitens Ihres Ressorts aufgrund der erwähnten Anzeige vom 21.9.1985 veranlaßt?
- 2) Wurde diese Anzeige einer Überprüfung auf ihre allfällige strafrechtliche (bzw. verwaltungsstrafrechtliche) Tatbestandsmäßigkeit unterzogen?
- 3) Wenn nein:
  - a) Weshalb nicht?
  - b) Wird dies nunmehr von Ihnen veranlaßt werden?  
(Wenn nein: Weshalb nicht?)
- 4) Wenn ja:
  - a) In Richtung § 283 StGB bzw. § 279 StGB?
  - b) In anderer (welcher) Richtung?
  - c) Mit welchem Ergebnis?
  - d) Wurde diesbezüglich Anzeige an die Staatsanwaltschaft Wien erstattet?  
(Wenn nein: Weshalb nicht?)